

**Ministerium für
Bildung und Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Institut für Qualitätsentwicklung**



Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

bearbeitet von: Dr. Martina Trümper

Telefon: 0385 588 17866

E-Mail: m.truemper@iq.bm.mv-regierung.de

Schwerin, 07.11.2022

EINLADUNG BNE-Fachtag MV 2022

Zwischen Lust und Verantwortung – Schule als Lebensort. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Schule ganzheitlich zukunftsorientiert gestalten

8. Dezember 2022

08:30 – 16:00 Uhr

Moya Kulturbühne Rostock, An der Jägerbäk 1, 18069 Rostock, Tel.: 0381 375 46 19

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Bildungsarbeit steht angesichts der tiefgreifenden verschiedenen Krisen im 21. Jahrhundert vor großen Herausforderungen. Es geht um eine zukunftsfähige Schulentwicklung, die zunehmend Antworten auf Fragen finden muss: “Wie können wir Selbstwirksamkeit und Resilienz bei unseren Kindern und Jugendlichen befördern und wie können wir die pädagogische Rolle der Lernbegleitung stärken? Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) nimmt diese Fragen in den Blick und gibt inhaltliche und methodische Impulse, um gemeinsam Bewältigungsstrategien zu entwickeln und Lösungen zu gestalten. Der ganzheitliche Schulansatz (Whole School Approach) spielt dabei eine maßgebliche Rolle. Dazu haben wir im Land in den vergangenen drei Jahren (2018 – 2021) ein Modellprojekt mit zehn allgemeinbildenden Schulen durchgeführt, das durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und von der Engagement Global gGmbH begleitet wurde.

Hausanschrift:

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstr. 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0
Telefax: +49 385 588-7082
poststelle@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

Die zehn Schulen gestalteten partizipativ ihren Lern- und Lebensort im Sinne des Whole School Approach und wurden dabei durch regelmäßige Coaching-Gespräche, Netzwerktreffen und Fortbildungsangebote unterstützt. Schulprogrammarbeit, Unterrichtsentwicklung, Kooperationen, Schaffung einer wirksamen Kinder- und Jugendbeteiligung, Stärkung von Aktions- und Freiräumen, nachhaltige Schulverpflegung, Beschaffung und Schulgestaltung, Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements wurden als wichtige Eckpunkte des Modellvorhabens initiiert und umgesetzt. Dazu öffneten sich die Schulen stärker nach innen und außen, um Kooperationen mit außerschulischen Akteurinnen und Akteuren, BNE-relevanten Lernorten und lokalen Strukturen nutzen zu können.

Auf dem BNE-Fachtag erhalten Sie Einblick in die Entwicklung dieser Schulen und können Anregungen und Inspiration für die eigene Schulentwicklung gewinnen. Zu acht Schwerpunktthemen werden drei Austauschrunden mit best practice-Bespielen angeboten, in denen Sie intensiver in die Sie interessierenden Themen eintauchen können.

Wir freuen uns besonders, Margret Rasfeld (wenn auch nur digital) und Jamila Tressel von „Schule im Aufbruch“ und der FREI DAY- Initiative begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen!

Organisatorische Hinweise:

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische oder FFP2) wird empfohlen.

Anmeldung:

- [Link zur Anmeldung: Zwischen Lust und Verantwortung – Schule als Lebensort-Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\) Schule ganzheitlich zukunftsorientiert gestalten \(doo.net\)](#)

Reisekosten: Für Lehrkräfte an staatlichen Schulen werden die Reisekosten vom Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet.

Verpflegung: Für die Verpflegung wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Anfahrt und Parken: Die Anfahrt über den ÖPNV ist sehr gut möglich. S- und Straßenbahn halten unmittelbar in Nähe des Moya (Haltestelle Marienehe). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Martina Trümper

Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung und Gewaltprävention

Programm: Zwischen Lust und Verantwortung – Schule als Lebensort
Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Schule ganzheitlich zukunftsorientiert gestalten

- 8:30 Ankommen, Infobörse
09:00 Begrüßung und kultureller Einstieg
09:15 Grußworte BM (Ministerin angefragt), Engagement Global
09:30 **10 BNE-Modellschulen im Kurzporträt**
10:00 **Keynote: Was gewinnen Schulen, wenn Sie sich heute der Veränderung stellen? - Potenziale der Bildung für nachhaltige Entwicklung für transformative Bildung**
Margret Rasfeld (digitale Grußbotschaft) und Jamila Tressel, Initiative Schule im Aufbruch (SiA), Transformationsbegleiterin & Bildungsmentorin, Autorin & Moderatorin
10:40 Diskussion
11:00 Pause
Ergebnisse des dreijährigen Modellprojekts „BNE-Modellschulen M-V“ 2018-2021 im Rahmen der Länderinitiativen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Engagement Global gGmbH zur Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung
11:20 BNE-Qualitätsrahmen MV Whole School Approach (ganzheitlicher Schulansatz)
11:30 - Best practice in der Diskussion – 3 Austauschrunden (max. 15 Pers.)
14:45
11:30 Austauschrunde 1
12:15 Austauschrunde 2
13:00 Mittagspause
14:00 Austauschrunde 3
14:45 Schwerpunkte aus den Austauschrunden für's Plenum
15:15 Ideen für die Umsetzung des Whole School Approach in MV – Masterplan BNE für Kitas und Schulen
15:30 Kaffee und Ende

Austauschrunden 1 – 8 (3 Themen möglich) Workshops

1. Warum Schulprogrammarbeit so wichtig ist
2. Mut zu neuen Lern- und Unterrichtsformaten/ FREI DAY
3. Wie Schulgarten mit Fachunterricht und Schulverpflegung kombiniert werden kann
4. Ohne Partizipation und Kommunikation auf Augenhöhe geht's nicht
5. Rolle der Schulleitung und wie sie unterstützt werden kann
6. Die Kraft außerschulischer Kooperationspartner und -partnerinnen
7. Klassenfahrten, Schulfeste u. ä. klimaneutral gestalten
8. Wie kann die Zusammenarbeit mit dem Schulträger verbessert werden

Begleitend: Impulswand „Wie weiter nach dem Modellprojekt?“

Moderation: Ulrike Gisbier, Über.Morgen gGmbH und Kathleen Veit, Soziale Bildung e. V.